



65. Münchner Bücherschau

**Bücher für
Demokratie**

Empfehlungsliste: 75 Bücher für die Demokratie

Seit dem Schuljahr 2024/2025 gibt es in Bayern an allen Schularten eine wöchentliche Verfassungsviertelstunde. Dieses neue Unterrichtselement soll helfen, das Bewusstsein für die Bedeutung der Verfassungswerte zu stärken und demokratische Grundhaltungen wie Toleranz, Gemeinsinn sowie die Fähigkeit zu Perspektivwechsel zu fördern. Dazu soll mit den Schülerinnen und Schülern in eine reflektierte Auseinandersetzung über die Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung gegangen werden, idealerweise auf Grundlage von aktuellen Impulsen aus dem Leben der Schülerinnen und Schüler.

Die hier aufgeführten Titel bieten sich daher ideal für die Verwendung in der Verfassungsviertelstunde an: Sie sind nah an der Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen und greifen ihre Erfahrungen auf. Über die Beschäftigung mit der Literatur kann so ein unverkrampfter Zugang zum Austausch über vordemokratische und demokratische Werte gefunden werden.

Die Titel waren in einer Sonderausstellung auf der 65. Münchner Bücherschau von 14. November bis 1. Dezember 2024 im Haus der Kunst zu sehen.

Zusammengestellt von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund

Empfehlungstexte: Dr. Jana Mikota

Anthologien

Karin Groß (Hg.): Wer tanzt schon gern allein?

Bilder, Geschichten und Gedichte zur Demokratie. Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2020. 110 Seiten. 22,00 Euro. Für alle.

In dem Familienhausbuch setzen sich 32 Autorinnen/Autoren und Künstlerinnen/Künstler mit Demokratie visuell und narrativ auseinander. Es ist ein Apell für Toleranz, Respekt und gegen jegliche Form von Ausgrenzung! Eine Gesellschaft voller Vielfalt ist wertvoll und sollte verteidigt werden!

Josephine Pauluth (Hg.): Die Welt ist mein Zuhause – Geschichten von hier und anderswo.

München: Karibu 2024. 160 Seiten. 25,00 Euro. Ab 9 Jahren.

Die Anthologie versammelt 17 Geschichten von Autorinnen und Autoren aus Ghana, Deutschland oder Kurdistan und erzählt, was es bedeutet, in unterschiedlichen Kulturen zu leben und sich dennoch zuhause zu fühlen.

Christian Nürnberger: Mutige Menschen. Für Frieden, Freiheit und Menschenrechte.
Stuttgart: Gabriel 2023. 336 Seiten. 22,00 Euro. Ab 12 Jahren.

Von mutigen Menschen und ihrer Sehnsucht nach Freiheit erzählt der Journalist in der Neuauflage seines Sachbuches. Er wendet sich in Kurz-Biografien wichtigen Persönlichkeiten und schildert ihren Mut, mit Traditionen zu brechen, sich zu widersetzen und Haltung zu zeigen. Dazu gehören Frauen wie Rosa Parks, Disha Ravi oder Maria Kolesnikowa, aber auch Männer wie Alexej Nawalny. Nürnberger wendet sich jedoch nicht nur den Biografien zu, sondern blickt auch in die Gegenwart und stellt Fragen. Er erzählt engagiert, hoffnungsvoll und regt die Lesenden an, sich ein Urteil zu bilden.

Harald Roth (Hg.): Verteidigt die Demokratie!

Berlin: Dietz 2024. 280 Seiten. 24,00 Euro. Ab 14 Jahren.

Dass Demokratie nicht selbstverständlich ist, hebt die Textsammlung namhafter Wissenschaftler*innen, Journalist*innen und Autor*innen hervor und fordert heraus: Denn es liegt an uns antidemokratischen Positionen entgegenzutreten und Haltung zu zeigen.

Bilderbuch

Mario Ramos: Ich bin der Schönst im ganzen Land.

Aus dem Französischen von Markus Weber. Frankfurt a. M.: Moritz Verlag 2003. 32 Seiten. 12,95 Euro. Ab 3 Jahren.

Ein Wolf läuft durch den Wald und prahlt mit seiner Stärke. Er begegnet jedoch Quabbelwabbel, der sich ihm entgegenstellt. Ein Pappbilderbuch voller überraschender Wendungen, aber auch, wie man mit einem Angeber fertig werden kann.

Quentin Gréban (Text & Ill.): Habt ihr schon vom Wolf gehört?

Aus dem Französischen von Seraina Maria Sievi. München: dtv 2023. 32 Seiten. 15,00 Euro. Ab 3 Jahren.

Ein Lamm begegnet einer Wölfin, fürchtet sie, flieht zu den Schweinen und berichtet, wie furchteinflößend der Wolf war. Die Geschichte verbreitet sich, wird ausgeschmückt und irgendwann hat selbst die Wölfin Angst. Das Bilderbuch erzählt von Vorurteilen, Missverständnissen und ihren Folgen.

Kunkel, Daniela: DAS kleine WIR

Hamburg, Carlsen, 2016. 40 Seiten, 16,00 Euro. Ab 4 Jahren.

Emma und Ben sind allerbeste Freund*innen. Sie verstehen sich super und machen alles zusammen. Aber eines Tages geht den beiden ihr WIR-Gefühl verloren. Emma und Ben haben sich nämlich ganz doll gestritten und viel zu oft "ICH!" gesagt! Ihr WIR ist sehr scheu und hat sich deswegen gut versteckt. Emma und Ben vermissen ihr WIR, denn ohne ihr WIR macht gar nichts Spaß. Alles fühlt sich grau und freudlos an. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach ihrem verlorenen WIR. Wie Emma und Ben ihr WIR wiederfinden und wo es sich versteckt hat, davon erzählt dieses Bilderbuch.

Lisen AdBåge (Text & Ill.): Die Bestimmer.

Aus dem Schwedischen von Maike Dörries. Weinheim: Beltz & Gelberg 2020. 32 Seiten. 13,95 Euro. Ab 4 Jahren.

Streitigkeiten auf dem Spielplatz gehören zum kindlichen Alltag. Geschickt gelingt es der Künstlerin diesen einzufangen und von Macht und Widerstand zu erzählen. Ein eindrucksvolles Bilderbuch!

Onjali Q. Raúf: Das Mädchen mit dem roten Buch.

Nach einer wahren Geschichte. Mit Illustrationen von Pippa Curnick. Aus dem Englischen von Katharina Naumann. Zürich: Atrium 2024. 32 Seiten. 17,00 Euro. Ab 4 Jahren.

Als ein neues Mädchen in den Kindergarten kommt, möchte der Ich-Erzähler mit ihr befreundet sein. Doch sie ist still, malt nur in ihrem roten Buch und nach und nach erfährt der Junge ihre Geschichte. Ein Bilderbuch, das zwar von Einsamkeit, Angst und Verlust erzählt, aber auch zeigt, wie vorurteilsfrei Kinder aufeinander zugehen und sich anfreunden.

Katja Reider: Bestimmer sein.

Wie Elvis die Demokratie erfand. Mit Illustrationen von Cornelia Haas. München: Hanser 2023. 24 Seiten. 8,00 Euro. Ab 4 Jahren.

Die Tiere im Dschungel streiten sich immer wieder. Doch dann hat Erdmännchen Elvis eine zündende Idee und schlägt Wahlen vor. Humorvoll und pointiert erzählen Text und Bilder über Demokratie! Ein Vorlesepaß für Jung und Alt!

Pija Lindenbaum (Text & Ill.): Der erste Schritt.

Aus dem Schwedischen von Jana Hemer. Leipzig: Klett Kinderbuch 2023. 48 Seiten. 18,00 Euro. Ab 4 Jahren.

Ein Bilderbuch, das sensibel von Gerechtigkeit und Freiheit erzählt: Im Mittelpunkt stehen zwei Kindergruppen – die Primeln und die Ringelblumen –, die in unterschiedlichen Häusern leben, verschiedene Aufgaben erfüllen und von der „Schäfin“ bewacht werden. Aber ist es gerecht, dass eine Gruppe Steine schleppt, die andere dagegen spielt? Ein Kind hinterfragt das System und fordert Gerechtigkeit.

Hans-Christian Schmidt: Eine Wiese für alle.

Mit Illustrationen von Andreas Német. Leipzig: Klett Kinderbuch 2020. 40 Seiten. 14,00 Euro. Ab 4 Jahren.

Plötzlich nähert sich ein fremdes Schaf auf einem Boot einer Herde, die bislang glücklich auf den Wiesen gelebt haben. Helfen sie? Sie werfen zunächst dem fremden Schaf einen Eimer zu, damit es das Wasser ausschöpfen kann. Doch besonders hilfreich ist es nicht ... Ein Buch, das zum Nachdenken anregt und Mut macht.

Thea Dormeyer: Das Trumpeltier. Nicht mit uns!

Mit Illustrationen von Nadine Reitz. Köln: Baumhaus 2024. 32 Seiten. 15,00 Euro. Ab 4 Jahren.

Ein Trumpeltier taucht plötzlich auf und schlägt Wahlen vor. Doch als es selbst gewählt wird, ist alles merkwürdig und die Tiere fühlen sich betrogen. Eine Fabel, die von Betrug und Wahlkampf erzählt!

Martin Baltscheit: Ich bin für mich! Der Wahlkampf der Tiere.

Mit Illustrationen von Christine Schwarz. Weinheim: Beltz & Gelberg 2011. 40 Seiten. 7,50 Euro. Ab 5 Jahren.

Ein Löwe stellt sich seit Jahren ohne Gegenkandidaten zur Wahl. Doch auf einmal ist da eine Maus, die auch zur Wahl antreten möchte. Humorvoll erzählt das Bilderbuch von Wahlen, Demokratie und Gerechtigkeit.

Anna Desnitskaya (Text & Ill.): Ein Stern in der Fremde.

Aus dem Russischen von Thomas Weiler. Hildesheim: Gerstenberg 2024. 40 Seiten. 16,00 Euro. Ab 5 Jahren.

Eine Mutter verlässt mit ihrer Tochter ihre Heimat, denn ein Krieg begann. Im neuen Land ist alles anders: Die Sprache, das Essen und selbst die Mutter wirkt verändert. Dann erinnern sich Mutter und Tochter an den leuchtenden Stern in ihrem früheren Zuhause, basteln einen neuen und plötzlich ist das Zuhause nicht mehr fremd. Das Bilderbuch erzählt behutsam vom Krieg und Exil, denn die Künstlerin befand sich, als der russische Angriffskrieg auf die Ukraine

begann, mit ihrer Familie im Urlaub und sie kehrten nicht zurück nach Moskau. Der Stern gibt auch ihnen Hoffnung.

Karin Gruß: Was WÜRDESt du tun?

Mit Illustrationen von Tobias Krejtschi. minedition 2016. 32 Seiten. 10 Euro. Ab 5 Jahren.

Was WÜRDESt du tun? Diese Frage stellt das Bilderbuch in unterschiedliche Kontexte und regt so zu einem würdevollen Umgang ein. Die Illustrationen von Tobias Krejtschi überzeugen, lassen viele Deutungen zu und bieten nur selten Lösungen an. Damit lädt das Bilderbuch zu Gesprächen ein und regt zudem an, das eigene Verhalten in alltäglichen Situationen zu reflektieren. Ein wichtiges Buch, denn scheinbar muss ein würdevolles Miteinander immer wieder gelernt werden.

Antje Damm (Text & Ill.): Echt wahr? 52 Gelegenheiten, sich über Lüge und Wahrheit zu unterhalten.

Frankfurt am Main: Moritz 2014. 112 Seiten. 15,00 Euro. Ab 6 Jahren.

Lügt jeder mal? Dieser Frage nähert sich das Bilderbuch und wendet sich dem weiten Feld von Lüge und Wahrheit zu. Es regt zum Nachdenken und Diskutieren an und fordert heraus. Denn weder die Texte noch die Illustrationen geben eindeutige Antworten. Vielfach einsetzbar und fast für jede Altersstufe geeignet!

Kinderbuch

Uticha Marmon: Frieda, Nikki und die Grenzkuh.

Mit Illustrationen von Maja Bohn. Hamburg: Carlsen 2024. 14,00 Euro. Ab 10 Jahren.

Wie wichtig ein demokratisches Miteinander ist, erzählt unterhaltsam der aktuelle Kinderroman von Uticha Marmon. Sie entführt ihre Leser*innen in ein Dorf namens Elend, das sich aufgrund eines langwierigen Streites in Nord- und Südelend trennt. Humorvoll, aber auch ernsthaft erzählt der Roman von den Konflikten und Vorurteilen, ohne dass den erwachsenen Figuren bewusst ist, wie sehr diese auch das Leben der Kinder belasten.

Monika Sattrasai & Doris Ertel-Zellner & Reinhold Zellner & Franz Gerg (Text & Ill.): Max & Luzie

Leipzig: Kult Comics 2024 jeweils 56 Seiten, 17,00 Euro Ab 10 Jahren

Max und Luzie reisen mit ihrem Luftmobil durch die Zeit und erleben zahlreiche Abenteuer. So machen Geschichte und der Erwerb von Wissen Spaß.

Ole Nymoen & Wolfgang M. Schmitt: Die kleinen Holzdiebe und das Rätsel des Juggernaut.

Mit Illustrationen von Nick-Martin Sternitzke. Berlin; Insel 2024. 268 Seiten. 18,00 Euro. Ab 10 Jahren.

Karl und Rosa leben auf einer Insel: Das Leben ist einfach, gemeinsam mit ihren Eltern bewirtschaften sie den Hof und müssen erleben, wie sich ihr Leben verändert. Sie müssen die Insel verlassen, die Eltern arbeiten in Fabriken, verdienen kaum Geld und die Kinder fragen, warum manche mehr Geld als andere haben. Ein Kinderroman, der von Mut und Zusammenhalt, aber auch vom Kapitalismus erzählt.

25) Nina Weger: Ein Krokodil taucht ab (und ich hinterher).

Hamburg: Oetinger 2021. 335 Seiten. 10,00 Euro. Ab 12 Jahren.

Paul sieht, wie seine Stiefschwester seinen besten Freund das Klo runterspült. Er steigt in die Kanalisation ein, sucht sein Krokodil und findet eine Gruppe von Kindern, die sich verstecken. Entfaltet wird eine Geschichte, in der nicht nur ein Krokodil gesucht wird, sondern in der auch ein demokratisches Miteinander verhandelt wird.

Jugendbuch

Jörg Isermeyer: Egal war gestern.

Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2024. 192 Seiten. 14,90 Euro. Ab 12 Jahren.

Finn, der Ich-Erzähler, und sein bester Freund Lennard posten regelmäßig auf einem Social-Media-Kanal Videos. Sie sammeln Likes und Follower, kümmern sich wenig um ihr Umfeld und hoffen irgendwann berühmt zu werden. Es ist ein Roman, der einerseits über Rechtsruck und bestimmte Mechanismen aufklären möchte, aber auch die Ratlosigkeit der jugendlichen Figuren erlaubt. Dass Haltung zu entwickeln und gegen rechts aufzustehen, nicht immer einfach sind, davon erzählt der Roman, aber auch von einem Jugendlichen, der Stellung bezieht..

Harald Parigger: Tod im Morgengrauen.

Robert Blum und die Revolution von 1848. Frankfurt a. M.: Wochenschau Verlag 2024. 150 Seiten. 14,90 Euro. Ab 12 Jahren.

Robert Blum kämpft mit anderen 1848 für die Demokratie. Eindrucksvoll erzählt Parigger die Geschichte.

Sach(bilder)buch

Leser*innen bis 12 Jahren

Frank Murphy & April Groman: Eine Stimme wie deine.

Mit Illustrationen von Kayla Harren. Aus dem Englischen von Isabelle Brandstetter. Berlin: Zuckersüß 2024. 32 Seiten. 24,90 Euro. Ab 3 Jahren.

Jede Stimme zählt! Das Sachbilderbuch erzählt davon, dass man seine eigene Stimme individuell erheben kann. Denn nur so kann man andere Menschen erreichen, begeistern oder bewegen. Ein Bilderbuch, das geschickt Individualität und Engagement kombiniert.

Patricia Mennen: Wieso? Weshalb? Warum? Wie leben wir miteinander?

Mit Illustrationen von Markus Humbach. Ravensburg: Ravensburger 2024. 16 Seiten. 14,00 Euro. Ab 4 Jahren.

Was ist Mitbestimmung? Wie kann man friedlich miteinander leben? Diese Fragen greift der Band in Text und Bild auf, Klappen laden ein, das Thema zu vertiefen und auf Probleme aufmerksam zu machen. Lösungen werden angeboten. Ein Bilderbuch, in dem es viel zu entdecken gibt!

Günther Jakobs (Text & Ill.): Genug gebrüllt, Löwe. Jetzt bestimmen wir.

Frankfurt am Main: Fischer Sauerländer 2024, 32 Seiten. 14,90 Euro. Ab 4 Jahren.

Der Löwe sorgt als Alleinbestimmer für Ruhe und Ordnung in der Savanne. Doch als der stolze König eines Tages krank wird und mehrere Tage Bettruhe verordnet bekommt, dauert es nicht lange, bis das Land in Chaos versinkt, weil jeder tut, was er will. Bald sind sich alle einig, dass es so nicht weitergehen kann. Nur wie sorgt man ohne Löwen als Bestimmer für Frieden? Günther Jacobs lustige wie lehrreiche Bilderbuchgeschichte über Demokratie lädt nach dem Vorlesen zum Dialog zwischen Kindern und Erwachsenen ein und eignet sich bestens für sämtliche Büchereien.

Peter H. Reynolds (Text & Ill.): Trau dich, sag was!

Aus dem Englischen von Stephanie Menge. Frankfurt am Main: Sauerländer 2020. 40 Seiten. 14,99 Euro. Ab 4 Jahren.

Es gibt viele Situationen, in denen man die Welt ein bisschen besser machen kann. Dieses ermutigende Bilderbuch zeigt, dass es gar nicht so schwer ist, sich einzumischen. Die bunten Bilder mit Kindern aus aller Welt und die knappen Texte fordern dazu auf, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und dabei auf die Stimme seines Herzens zu hören. Die vielen Beispiele aus dem Alltag von Kindern zeigen, dass auch kleine Menschen etwas bewegen können und dass es viele Möglichkeiten gibt, anderen zu helfen, kreative Ideen zu verwirklichen, mutig Ungerechtigkeiten zu benennen und dabei Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Judith Heneghan: Neue Wohnung, neues Land, neue Heimat. Warum verlässt man sein Zuhause?

Mit Illustrationen von Renia Metallinou. Aus dem Englischen von Kristina Petersen. Stuttgart: Gabriel 2024. 32 Seiten. 12,00 Euro. Ab 6 Jahren.

Wie fühlt man sich, wenn man sein Zuhause verlassen muss? Dieser Frage geht das informative Bildersachbuch nach und benennt unterschiedliche Gründe, warum Menschen ihr Heimat verlassen. Empathisch, sensibel und informativ zugleich bietet das Bilderbuch zahlreiche Gesprächsanlässe an.

Anita Ganeri: Ärgern, Streiten, Kämpfen. Warum gibt es Konflikte?

Mit Illustrationen von Renia Metallinou. Aus dem Englischen von Kristina Petersen. Stuttgart: Gabriel 2024. 32 Seiten. 12,00 Euro. Ab 6 Jahren.

Menschen ärgern und sie streiten sich. Doch wie entstehen Konflikte? Das Sachbilderbuch wendet sich der komplexen Frage zu und erzählt, wie Konflikte auch gelöst werden können. Lesetipps, Adressen von Organisationen und ein Glossar ergänzen das informative Sachbilderbuch.

Anja Reumschüssel: Demokratie für Einsteiger.

Mit Illustrationen von Alexander von Knorre. Hamburg: Carlsen 2021. 48 Seiten. 5,00 Euro. Ab 8 Jahren.

Ein Sachbuch für ein jüngeres Lesepublikum, das Demokratie, Wahlen und Politik in informativen Texten erklärt.

Elise Gravel (Text & Ill.): Angriff der Killerunterhosen. Fake news und Verschwörungstheorien erkennen.

Aus dem Englischen von Ingrid Ickler. Ravensburg: Ravensburger 2022. 104 Seiten. 14,99 Euro. Ab 8 Jahren.

In diesem Kindersachbuch mit auffallend skurrilem Titel und Wissensvermittlung im Comic-Format dreht sich alles um Fake News und Verschwörungstheorien: Autorin Elsie Gravel erklärt, was Fake News sind, welche Verbreitungsformen es gibt, und warnt davor, dass die Falschinformationen zur Gefahr für unsere Demokratie werden können. Auf informative und gleichermaßen sehr unterhaltsame Art können Kindern ab 8 Jahren ihre Medienkompetenz schulen, um sich und vielleicht auch andere künftig zu schützen.

Gregor Eisenbeiß: Wahlen, Parlamente, Kinderrechte. Das check ich für euch!

München: cbj 2022. 105 Seiten. 12,00 Euro. Ab 8 Jahren.

Wie funktioniert Demokratie? Welche Rechte haben Kinder? Das schlaue Robotermädchen Roberta und Checker Tobi reisen nach Berlin, treffen dort zahlreiche Expertinnen und Experten und erfahren, wie sich Kinder engagieren können.

Assata Frauhammer: Voll ungerecht! Über Fairness und Gerechtigkeit.

Mit Illustrationen von Meike Töpferwien. Weinheim: Beltz & Gelberg 2024. 72 Seiten. 16,00 Euro. Ab 8 Jahren.

Was heißt Gerechtigkeit? Was bedeutet es, Süßigkeiten gerecht aufzuteilen? Und was ist ungerecht? Das informative Sachbuch nähert sich kenntnisreich und kindgerecht den komplexen Fragen. Die Autorin setzt unterschiedliche Akzente, zeigt auch, wie schwierig Gerechtigkeit sein kann, wie wichtig sie jedoch für ein Miteinander ist. Ein vielfältiges Sachbuch, das wunderbar von Meike Töpferwien illustriert wurde. Es lädt zum Nachdenken und Diskutieren ein!

Judith Drews, J. (Text & Illu): Es geht um die Kinder. Die neue Konferenz der Tiere.

Berlin: Jacoby & Stuart 2024. 48 Seiten. 16,00 Euro. Ab 8 Jahren.

Judith Drews lädt zu einer Konferenz ein, in der es um Kinder geht. Dabei greift sie aktuelle Themen auf, orientiert sich an der Kästnerschen Vorlage und möchte den Menschen ins Gewissen reden.

Andrea Weller-Essers: WAS IST WAS Demokratie. Deine Stimme zählt.

Nürnberg: Tessloff 2024. 48 Seiten. 14,90 Euro. Ab 8 Jahren.

In der WAS IST WAS-Tradition widmet sich das Sachbuch dem weiten Feld der Demokratie zu. Sachtexte informieren, Bilder unterstützen und laden ein, sich mit Demokratie, dem Staat oder der Gewaltenteilung auseinanderzusetzen.

Cai Schmitz-Weicht: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte für junge Menschen.

Mit Illustrationen von Ka Schmitz. Berlin: Jacoby & Stuart 2021. 72 Seiten. 12,00 Euro. Ab 9 Jahren.

Der Autorin ist es gelungen, die 30 Artikel unter dem Titel „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ für jüngere Kinder in eine einfache Sprache übersetzt. Ka Schmitz überzeugt mit ihren Illustrationen, denn diese setzen die einzelnen Artikel gekonnt in Szene. Ein wunderbares Buch, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen.

Alexandra Stewart: So kommt das Gute in die Welt. Wahre Geschichten, die Mut machen.

Mit Illustrationen von Jake Alexander. Aus dem Englischen von Claudia Koch. Zürich: Midas 2023. 120 Seiten. 20,00 Euro. Ab 10 Jahren.

Ein Buch, das von Freundlichkeit erzählt! Jede Doppelseite wendet sich einer besonderen Persönlichkeit zu, die ihre Stimme gegen Rassismus, Ausgrenzung erhob oder sich mit Sportler*innen solidarisierte. Eine Seltenheit auf dem Buchmarkt.

Andrea Paluch: Hier wird Politik gemacht. Das Reichstagsgebäude.

Mit Illustrationen von Stephanie Marian. München: Karibu 2024. 72 Seiten. 24,99 Euro. Ab 10 Jahren.

Wollen Kinder ab 10 Jahren etwas über Demokratie (dazu-)lernen, können sie dies mit Andrea Paluchs Sachbuch. Diese hat pünktlich zum 75. Geburtstag des Bundestags spannende und interessante Fakten rund um Demokratie und Politik in Deutschland gesammelt und kindgerecht aufbereitet. All das findet hier eine Antwort und wird dazu mit anschaulichen Illustrationen von Stephanie Marian untermalt.

Milla & Christine Olderdissen: Jede*r hat das Recht. Fälle, Fakten und Gedanken zum Grundgesetz.

Stuttgart: Gabriel 2023. 192 Seiten. 15,00 Euro. Ab 11 Jahren.

Zwei Frauen aus unterschiedlichen Generationen widmen sich dem Grundgesetz und entfalten spannende Anregungen. Sie zeigen aber auch, dass sich das Verständnis einzelner Artikel auch wandelt. Ein wichtiges Buch, das neue Perspektiven eröffnet.

Lisa Duhm: Sie sind überall. Gegen Faschismus in deinem Feed.

Bearbeitet von Deborah Weber. Stuttgart: Gabriel 2024. 128 Seiten. 7,99 Euro. Ab 12 Jahren.
Ein Sachbuch, das sich der rechten Szene widmet, Influencer aufdeckt und über die Verbreitung rechten Denkens in den sozialen Medien informiert.

Susanne Fritsche: Die Mauer ist gefallen. Eine kleine Geschichte der DDR.

München: dtv 2024. 152 Seiten. 14,00 Euro. Ab 12 Jahren.

Susanne Fritsche ist 1979 in der DDR geboren und blickt auch aus der eigenen Perspektive auf die Geschichte der DDR. Entstanden ist ein sachliches, aber auch ein persönliches Buch.

Claudia Kittel: Know your rights. Klartext über die Rechte von Kindern und Jugendlichen.

Hamburg: Dressler 2022. 80 Seiten. 7,00 Euro. Ab 12 Jahren.

Das Sachbuch vermittelt anschaulich die Rechte von Kindern und Jugendlichen in kurzen und knackigen Texten. Kinder und Jugendliche lernen nicht nur ihre Rechte, sondern auch, wie sie diese verteidigen können.

Christina Laube: Anna. Was die Zeit nicht heilt.

Mit Illustrationen von Mehrdad Zaeri. Frankfurt a. M.: Fischer & Sauerländer 2024. 64 Seiten. 16,90 Euro. Ab 12 Jahren.

In kurzen Sätzen und eindrücklichen Illustrationen wird die Geschichte der Zwangsarbeiterin Anna und einer namenlosen Ich-Erzählerin geschildert. Geschickt wechseln Zaeri und Laube die Zeiten, zeigen die ältere Ich-Erzählerin, die sich erinnert. Ihre Traumata werden nicht verschwiegen, denn Zaeri nutzt dunkle Töne und offenbart mit wenigen Strichen die Gewalt des Krieges. Dann wiederum spielt er mit Licht, um in dem Grauen des Krieges die Zuneigung der Figuren darzustellen und von Freundschaft zu erzählen. Eine Graphic novel, die berührt und lange beschäftigt!

Ulrich Wickert u.a.: Wir haben die Macht. Handbuch fürs Einmischen in Politik und Gesellschaft.

Hamburg: Carlsen 2024. 128 Seiten. 16,00 Euro. Ab 12 Jahren.

Das Sachbuch bietet eine Sammlung von Texten an, die sich unterschiedlichen Fragen widmen und Begriffe wie Freiheit, Demokratie oder Solidarität erläutern. Zitate, Comics und Fotos ergänzen den Band.

Leser*innen ab 13 Jahren

Anja Reumschüssel: Carlsen Klartext: Extremismus.

Hamburg: Carlsen 2018. 176 Seiten. 6,99 Euro. Ab 13 Jahren.

Extremistische Anschauungen gibt es in vielen Bereichen: in Politik- und Religionsfragen, aber auch zu gesellschaftlichen Themen. Doch wann sprechen wir tatsächlich von Extremismus und wann von »extremen Ansichten«? Wie entsteht Extremismus und welche Arten gibt es? Können wir Extremismus bewerten – gibt es »positiven« Extremismus?

Jan Ludwig: Carlsen Klartext: Demokratie.

Hamburg: Carlsen 2024. 240 Seiten. 9,00 Euro. Ab 13 Jahren.

Wie erkennt man eine Demokratie? Mit dieser Frage beginnt das informative Sachbuch und entfaltet in 11 Kapiteln den komplexen Gegenstand. Die letzten Kapitel wenden sich dem Engagement und sowie besonderen Gesichtern und Bewegungen der Demokratie. Ein Sachbuch, das das Thema adressatenspezifisch aufbereitet und Jugendlichen die Relevanz offenlegt!

Alexander Görlach: Demokratie. 100 Seiten.

Stuttgart: Reclam 2023. 100 Seiten. 10,00 Euro. Ab 14 Jahren.

Woher kommt Demokratie, was ist ihre Kernaussage und wie muss sie sich weiterentwickeln? Auf nur 100 prägnant komprimierten Seiten geht der promovierte Theologe, Journalist und Ethik-Professor diesen Fragen nach. Dabei erläutert er nicht nur die Entstehungsgeschichte dieser Staatsform, sondern räumt auch mit einigen Mythen auf und zeigt, dass die Idee von einem guten und gerechten Gemeinwesen im Lauf der Geschichte stets Veränderungen unterworfen war und auch heute bei weitem noch nicht perfekt ist. Basiswissen für Alle!

Peter Zolling: Das Grundgesetz. Die Verfassung unserer Demokratie.

München: dtv 2024. 224 Seiten. 12,00 Euro. Ab 14 Jahren.

Ein Buch, das in das Grundgesetz einführt und seine Bedeutung hervorhebt.

Victoria Müller: Be a Rebel. Ermutigung zum Ungehorsam.

München: Knaur 2024. 240 Seiten. 20,00 Euro. Ab 14 Jahren.

Klimaveränderungen, Kriege oder Aufstieg der Rechten prägen den Alltag. Doch was kann ein einzelner Mensch machen? Lohnen sich Protest und Aktionismus? Victoria Müller zeigt in ihren Kapiteln zu verschiedenen Themen, wie auch kleiner Protest etwas bewegen kann.

Sabine Böhne-Di Leo: Die Erfindung der Bundesrepublik. Wie unser Grundgesetz entstand.

Köln: Kiepenheuer & Witsch 2024. 220 Seiten. 23,00 Euro. Ab 16 Jahren.

Eine kurzweilig zu lesende und alle historischen Flanken ausleuchtende Darstellung der Ereignisse rund um die Entstehung des Grundgesetzes geschrieben, das als „Schicksalsauftrag“ unter Hochdruck und doch mit einer verantwortungsvollen Präzision ausgeführter Auftrag der Westalliierten an den Parlamentarischen Rat zustande kam.

Christoph Driessen: Griff nach den Sternen. Die Geschichte der europäischen Union.

Regensburg: Verlag Friedrich Pustet 2024. 290 Seiten. Ab 16 Jahren. 29,95 Euro.

In einer Mischung aus geschichtlichen Fakten und unterhaltsamen Anekdoten schafft Driessen ein wichtiges Grundlagenwerk über die Anfänge der EU, als aus einer kühnen Idee ein Plan und schließlich eine Gemeinschaft wurde, die man fünf Jahre zuvor - bei Kriegsende – für utopisch gehalten hätte. Damit überzeugt er - bei aller notwendiger Kritik - von der dringenden Notwendigkeit eines solchen Staatenbündnisses.

Thomas Laschyk: Werbung für die Wahrheit. Überlasst die guten Geschichten nicht den Fake News.

München: Komplex Media 2024. 205 Seiten. 22,00 Euro. Ab 16 Jahren.

Im Online-Blog von *Volksverpetzer* wird permanent Faktenrecherche zu Falschmeldungen betrieben und somit ein wertvoller Beitrag zu Meinungsbildung und Demokratie geleistet. Laschyk erläutert, dass Falschmeldungen als „gute Geschichten daherkommen, die die Menschen abholen, wo gerade der Schuh drückt“. Wie man mit der Verbreitung von belastbaren Fakten ebenso erfolgreich sein und der Verschwörungs-Mentalität entgegentreten kann, wird hier unterhaltsam, verständlich und mit vielen plausiblen Beispielen erklärt.

Marcel Lewandowsky: Was Populisten wollen. Wie sie die Gesellschaft herausfordern – und wie man ihnen begegnen sollte.

Köln: Kiepenheuer & Witsch 2024. 240 Seiten. 20,00 Euro. Ab 16 Jahren.

In sechs Kapiteln wendet sich der Politikwissenschaftler der Frage zu, wie eine Zivilgesellschaft handeln könnte. Er zeigt auf, wie Populisten aktiv werden und wie das Schweigen der Mehrheit sie noch stärkt. .

Slomka, Marietta: Nachts im Kanzleramt. Alles, was man schon immer über Politik wissen wollte.

Mit Cartoons von Mario Lars. München: Droemer 2022. 336 Seiten. 14,00 Euro. Ab 16 Jahren.

Wer auf der Suche nach einer wunderbar anschaulichen Einführung in die Welt der Politik ist und gleichzeitig schon immer einmal wissen wollte, wie die Berichterstattung in Nachrichtensendungen wie dem *heute Journal* zustande kommt, wird in diesem Buch fündig. Dazu gibt es noch die ein oder andere Anekdote Marietta Slomkas aus ihrem Leben als Journalistin – Perfekt!

Marina Weisband: Die neue Schule der Demokratie. Wilder denken, wirksam handeln.
Frankfurt a. M.: S. Fischer 2024. 175 Seiten. 22,00 Euro. Ab 16 Jahren.

Weisband ist überzeugt, dass Demokratie gelernt werden muss. Daher muss man früh mit der Demokratieförderung beginnen. Klug beschreibt sie, wie man mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sie für Demokratie begeistern kann.

Jürgen Wiebicke: Erste Hilfe für Demokratieretter.

Köln: Kiepenheuer & Witsch 2024. 105 Seiten. 12,00 Euro. Ab 16 Jahren.

Jürgen Wiebickes Tipps für gesellschaftliches Engagement und der Rettung von Demokratie als Staats- und Lebensform sind Gold wert. Ein leidenschaftlicher Apell, Demokratie zu leben, der auch als Hilfestellung für Lehrkräfte in der Verfassungsviertelstunde an den Schulen dienen kann.